

Reine Profis ^{1/19}

Magazin für Reinigungsbetriebe und Mitarbeitende in der Deutschschweiz

«Reine Profis» ist ein Engagement der Arbeitgebenden und der Arbeitnehmenden in der Reinigungsbranche der Deutschschweiz. Es fördert die Deutschkompetenz und fachliche Qualifikation der 65'000 Mitarbeitenden aus über 100 Ländern.

GAV-Lehrgang

Perla Mennillo hat den neuen GAV-Lehrgang abgeschlossen. [Seite 5](#)



Sprach-Einstufungstest

Wann sollten Reinigungskräfte ihr Deutsch testen? [Seite 7](#)



GAV-Lehrgang: Termine 2019

Melden Sie Mitarbeitende einen Monat vor Beginn an. [Seite 12](#)



Der neue GAV gilt: Ausbildung lohnt sich



Am 1. Dezember 2018 war es soweit: Der erneuerte Gesamtarbeitsvertrag der Reinigungsbranche in der Deutschschweiz ist in Kraft getreten. Er bringt für Sie als Betrieb und für Ihre Mitarbeitenden einige Veränderungen: Die Mindestlöhne für Gebäudereiniger EFZ und EBA sind gestiegen. Mitarbeitende ohne formale berufliche Grundbildung (Lehre) verdienen mehr, wenn sie den neuen GAV-Lehrgang bestan-

den haben. Neu untersteht auch die Fahrzeugreinigung dem GAV.

In dieser Ausgabe des Magazins Reine Profis gewinnen Sie die Übersicht über die Vorteile, die der neue GAV für Sie und die ganze Branche mit sich bringt. Sie lesen im «Originalton», wie der neue GAV-Lehrgang bei den Betrieben und den Mitarbeitenden ankommt.

Gleich lange Spiesse



In der Schweiz sind zahlreiche Mitarbeitenden aller Branchen einem Gesamtarbeitsvertrag unterstellt.

Einige Dutzend Gesamtarbeitsverträge sind allgemeinverbindlich, wie es jener der Reinigungsbranche seit nunmehr 14 Jahren ist.

In dieser Zeit haben die Arbeitgebenden und die Arbeitnehmenden der Reinigungsbranche gemeinsam viel erreicht. So stellt der GAV sicher, dass die Spiesse für die Unternehmen gleich lang sind und es kein Lohndumping gibt. Für alle GAV-unterstellten Firmen gelten die gleichen festgelegten Mindestlöhne. In den 14 Jahren seit Bestehen des GAVs konnten diese Löhne um 25% erhöht werden. Das ist wirklich viel!

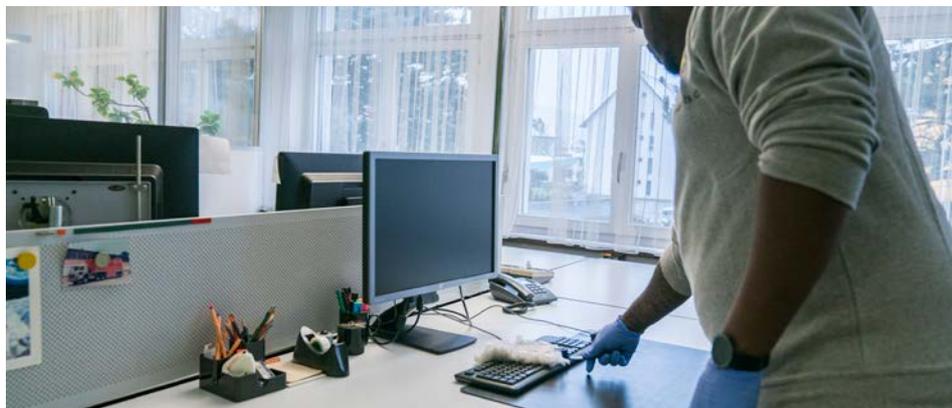
Zudem fördert die PK Reinigung seit jeher die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden. Damit wurde und wird die Professionalisierung der Branche stark vorangetrieben.

Auf das Erreichte bin ich persönlich stolz! Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung der Weiterentwicklung der Reinigungsbranche – Sie und Ihre Mitarbeitenden sind das «Gesicht» der Branche!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Anwendung des GAV.

Corinne Schärer
Präsidentin PK Reinigung

Die neuen Mindestlöhne



Der neue GAV ist ein neuer Meilenstein in der Entwicklung der Reinigungsbranche. Er bietet für Mitarbeitende und für Unternehmen ganz konkrete Chancen.

Seit 1. Dezember 2018 liegt in der Reinigungsbranche der Mindestlohn für Mitarbeitende mit einer abgeschlossenen Lehre als GebäudereinigerIn EFZ bei CHF 4'500. Irene Darwich, Vorstand PK Reinigung und Vizepräsidentin Syna findet, dass die Rei-

nigungsbranche im Vergleich mit anderen gewerblichen Berufen recht gut dasteht, denn wie sie erklärt: «Maler EFZ starten nach der Lehre mit CHF 4'075, Gipser EFZ mit 4'236, Gebäudetechniker EFZ mit 4'000 und Elektriker EFZ mit 4'050.»

Dank GAV-Lehrgang mehr Lohn

Für Reinigungskräfte ohne formale berufliche Grundbildung bleibt der Mindestlohn wie bisher bei monatlich CHF 3'422. Haben sie jedoch Sprachniveau A2.2 erlangt und die 80 Lektionen des GAV-Lehrgangs erfolgreich mit der Abschlussprüfung bestanden, verdienen sie zusätzlich pro Stunde CHF 1 mehr. Irene Darwich: «Dies entspricht einer Lohnsteigerung von 5% – gerechnet auf dem niedrigsten Mindestlohn. Dieses höhere Lohnniveau bleibt auch bestehen, wenn die Mitarbeitenden den Arbeitgeber wechseln.»

Der GAV sichert der Branche die Möglichkeit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern faire Mindestlöhne zu zahlen. Davon ist auch Jürg Brechbühl, Präsident Zentralvorstand Allpura, überzeugt. Am Medien-



Der GAV-Lehrgang wirkt sich auf das Portemonnai aus.

gespräch der PK Reinigung erläuterte er die Sicht der Arbeitgebenden und sagte: «Dieses Anliegen ist für uns zentral, und wir verfolgen es konsequent seit 14 Jahren. Wichtig ist, dass die höheren Löhne für Mitarbeitende ohne formale berufliche Grundbildung (Lehre) neu auf Ausbildung und nicht auf Dienstalter basieren! Damit hat ein Wechsel im System stattgefunden – das begrüßen wir als Arbeitgeber sehr.»

Reinigung von Bussen, Trams und Zügen

Der Geltungsbereich des GAVs wurde im Vergleich zu früher ausgeweitet. Er gilt nun auch für die öffentlichen oder gewerblichen Transportmittel, also für die Reinigung von Autobussen, Trams oder Eisenbahnwagen. Nicht enthalten sind die Flugzeuge.



Der neue GAV gilt auch für Mitarbeitende der Fahrzeugreinigung.



Am Mediengespräch stellte Irene Darwich die Änderungen des GAV aus der Sicht der Arbeitnehmenden vor. Sie nimmt seit Jahren ganz stark den Willen der Arbeitgeber und auch des Verbandes Allpura wahr, die Reinigungsbranche voranzutreiben und zu professionalisieren.



Der Zentralpräsident von Allpura, Jürg Brechbühl betont: «Nun geht es an die Umsetzung des GAVs in der Praxis. Dabei wünsche ich mir die Offenheit der Arbeitgeber für die Weiterbildung der Mitarbeitenden im GAV-Lehrgang und die Akzeptanz von Preisanpassungen durch die Kunden.»



«Für die Entwicklung des GAV-Lehrgangs haben wir in den vergangenen rund zwei Jahren viele Stunden, Arbeitskraft und Finanzen eingesetzt», erklärte Claudia Hahlützel, Leiterin der Geschäftsstelle der PK Reinigung.

Breit abgestützt

Der neue GAV wurde durch die Sozialpartner der Branche Reinigung entwickelt. Die drei Organisationen Unia, VPOD und Syna vertreten die Arbeitnehmenden. Verschiedene, auch grössere Reinigungsbetriebe engagieren sich als Mitglied des Verbandes Allpura auf der Seite der Arbeitgeber. Der Gesamtarbeitsvertrag wurde zuerst in einer kleineren Verhandlungsdelegation erarbeitet und anschliessend durch die Berufskonferenzen der Gewerkschaften sowie die Regionalkonferenzen der Allpura-Sektionen geprüft. Er ist breit abgestützt und stösst auf ebensolche Zustimmung.



Der Anlass fand im Auditorium Hirzel des Landesmuseums Zürich statt.

Den GAV-Lehrgang jetzt starten

In die Erarbeitung des GAV-Lehrgangs hat die PK Reinigung sehr viel Engagement und auch finanzielle Mittel investiert. Das Programm, die Inhalte und die Unterlagen wurden innerhalb von zwei Jahren erstellt

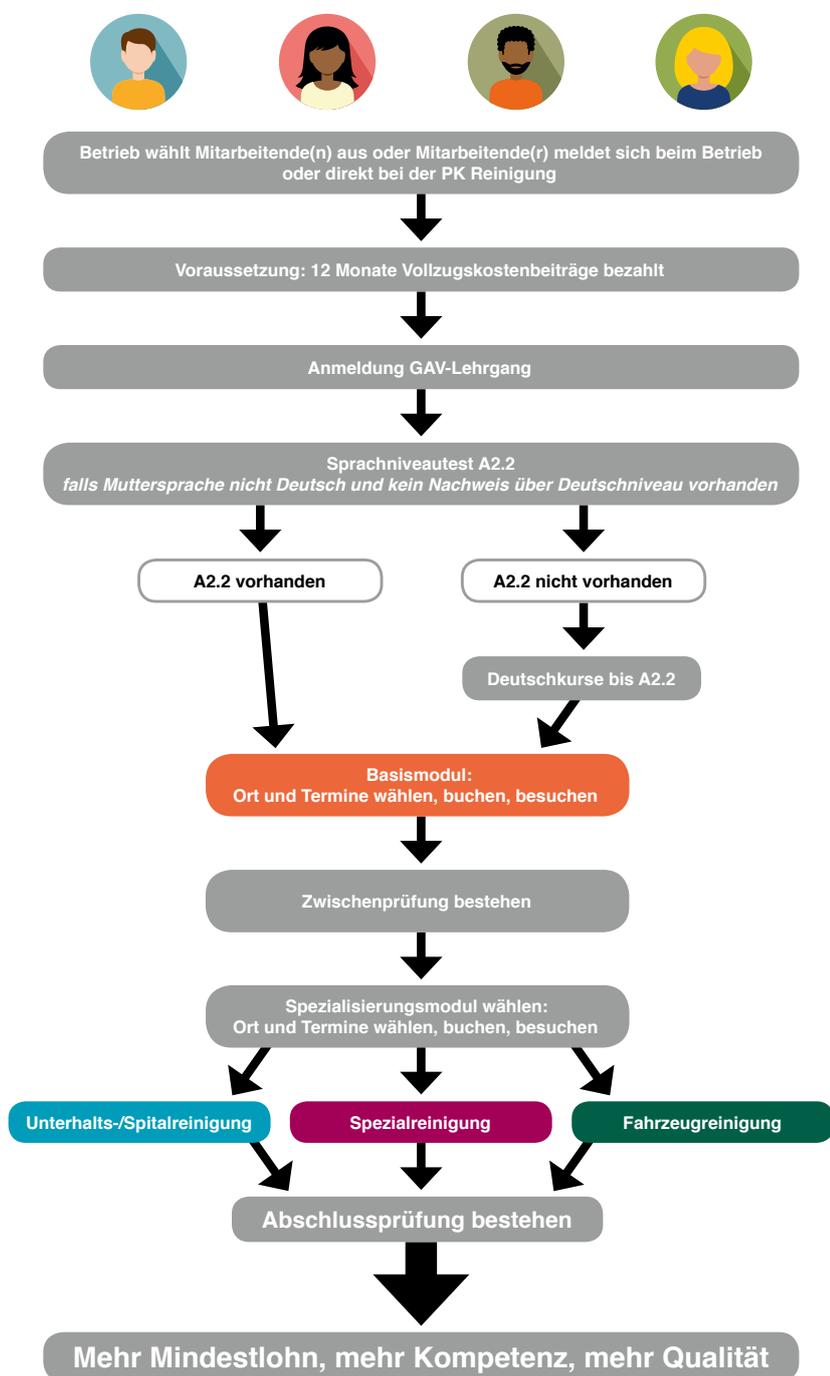
und in der Praxis mit Erfolg getestet.

GAV-Lehrgang ist kostenlos

Pro MitarbeiterIn erhalten Sie beim GAV-Lehrgang als Betrieb CHF 100 pro Tag als

Entschädigung, wenn der Kurs in der Arbeitszeit besucht wird und der Mitarbeitende den Lohn bekommt. In den übrigen Fällen erfolgt die Entschädigung an den Mitarbeitenden.

Übersicht über den GAV-Lehrgang - von der Anmeldung bis zum Abschluss



Die Grafik finden Sie mit einem kurzen Erklärungstext auch unter pk-reinigung.ch.

Die Übersicht ist via QR-Code zusätzlich zu Deutsch in 10 Sprachen erhältlich: Albanisch, Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch, Portugiesisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch.

Anmeldung an den GAV-Lehrgang

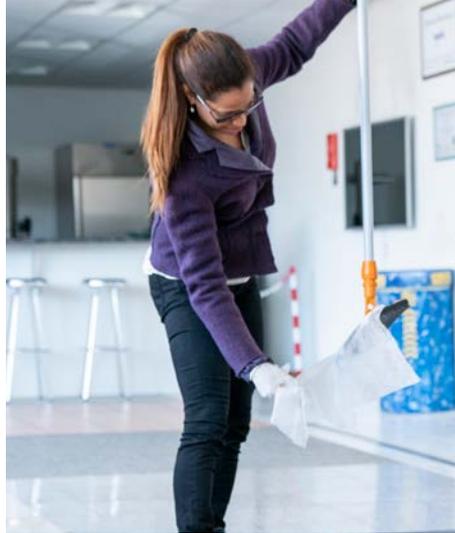
In der Regel melden die Betriebe die Mitarbeitenden an. Falls Reinigungskräfte sich für den GAV-Lehrgang interessieren, nehmen sie am besten direkt Kontakt mit ihrem Arbeitgeber auf. Es ist jedoch auch möglich, sich als Angestellte direkt anzumelden. Unter pk-reinigung.ch Service finden Sie ein passendes Formular. Es kann direkt im PDF ausgefüllt werden. pk-reinigung.ch

«Ich kann schneller produktiv und effektiv arbeiten»



Perla Mennillo war Teilnehmerin am ersten Pilotkurs (Testlauf) des GAV-Lehrgangs.

Perla Mennillo hat in der Dominikanischen Republik als Sekretärin gearbeitet und lebt seit 20 Jahren in der Schweiz. Seit fünf Jahren ist sie als Unterhaltsreinerin und Teamleiterin tätig. Sie erklärt: «Ich führe Gruppen von bis 35 Mitarbeitern. Zu meinen Tätigkeiten zählt zum Beispiel die Reinigung einer grossen Messe und des Kongresshauses.»



«Mich weiterentwickelt»

Perla Mennillo hat ohne Ausbildung in der Reinigungsbranche gestartet und konnte bei ihrem Arbeitgeber interne Kurse besuchen. Ihr Chef hat sie 2017 für den Besuch des Pilotkurses empfohlen – und sie hat das Angebot sehr gerne angenommen. «Es hörte sich sehr interessant an, und so machte ich dieses Jahr mit.» Dank Teilnahme am GAV-

Lehrgang konnte sie sich weiterentwickeln und sieht die Reinigung aus einer anderen Perspektive. Sie kann die ihr auferlegte Verantwortung nun viel besser tragen.

Wissen weitergeben

Was Perla Mennillo gelernt habe, gibt sie ihrem Team weiter. Sie kann nun in der Praxis zeigen, wie die Abläufe einfacher und besser umgesetzt werden. Ganz einfach der richtige Weg, wie sie meint, denn «So hat unsere Arbeit eine bessere Qualität. Bei uns sind viele verschiedene Nationalitäten tätig. Manche Mitarbeitenden können nicht so gut Deutsch sprechen und lesen. Bei der Reinigung muss man immer aufpassen, welche Produkte man für Böden, Möbel oder andere Oberflächen nehmen kann. Mit dem falschen Mittel könnten Schäden entstehen. Ich habe also im Team erklärt, wie die Mitarbeiter die Produkte besser mischen und benutzen sollten, damit es keine Schäden oder sogar Unfälle gibt.»

«Der GAV-Lehrgang hat Zukunft»

Im **GAV-Lehrgang** werden auch die Themen Arbeitssicherheit und Ergonomie aufgenommen. Perla Mennillo erklärt, wie sich das neue Wissen auf das Leben ihrer Kolleginnen auswirkt: «Es gibt viele Frauen bei uns, die sich über Rückenschmerzen und allgemeine Verspannungen beklagen. Ich konnte ihnen schon sehr helfen, indem ich gezeigt habe, wie man korrekt die Technik anwendet. Zum Beispiel, wie man die Geräte vom Staubsauger bis zum Mopp richtig benutzt. Nach einigen Tagen bekam



Mit der richtigen Körperhaltung geht es leichter.

ich die Rückmeldungen von Frauen, dass die Verspannungen zurückgehen oder sogar weg sind.»



Perla Mennillo ist stolz auf ihr Zeugnis.....

Das Büchlein begleitet die Teilnehmenden während dem ganzen GAV-Lehrgang. Jedes bestandene Modul wird mit einem schönen Prägestempel bestätigt.

Deutsch A2.2: Was heisst das?



A2.2 bedeutet z.B., sich besser im Gebäude zurechtzufinden...

A2.2 Hören

Die Person kann verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird:

- Reinigungsanweisungen für die üblichen Verschmutzungsarten,
- fremde Personen am Telefon, falls es um ein vertrautes Thema geht,
- Fragen zu einem Unfall,
- Anweisungen zu den wichtigsten Materialien und den gebräuchlichen Reinigungsmitteln,
- eine einfache Wegbeschreibung zur Orientierung in Gebäuden.



Textnachrichten, Schilder, Etiketten und Fahrpläne sollten verstanden werden.

A2.2 Lesen

Jemand kann:

- Stark visualisierte Broschüren zur Arbeitssicherheit verstehen,
- Reinigungsmittel in einem Katalog finden,
- Mengenangaben cl, dl, ml erkennen,
- die üblichen Etiketten von Reinigungsmitteln verstehen,
- einen einfachen Arbeitsplan lesen,
- einfache Briefe, E-Mails oder Faxe zu vertrauten Themen verstehen. In einfachen Alltagstexten (Fahrplan, Reinigungsmittelprospekt) konkrete Informationen auffinden.



... oder Fragen zu stellen und die Ausbildung zu beschreiben.

A2.2 Sprechen

Er oder sie kann:

- Dem/der Vorgesetzten einfache Fragen am Telefon stellen.
- am Telefon einfache Anweisungen vom/von der Vorgesetzten entgegennehmen, wenn er/sie bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu formulieren.
- eine Ausbildung und die letzte berufliche Tätigkeit einfach beschreiben.
- einfache, übliche Dinge bei Kollegen anfordern.



Auch E-Mail, SMS und Whatsapp verlangen Schreibkompetenz.

A2.2 Schreiben

Die Reinigungskraft kann:

- Kurze, einfache Telefonnotizen und Mitteilungen von und für Kollegen und Vorgesetzte über übliche Szenarien schreiben,
- eine einfache Bestellung notieren.

Der Sprach-Einstufungstest: Der Schlüssel zum GAV-Lehrgang

Wer sich für den GAV-Lehrgang interessiert und Deutsch auf muttersprachlichem Niveau spricht und schreibt oder bereits ein Sprachniveau von A2.2 schriftlich nachweisen kann, muss keinen Sprach-Einstufungstest absolvieren. Für alle anderen ist der Test vor der Anmeldung an den Lehrgang Pflicht. Denn nur wenn die Deutschkenntnisse ausreichen, kann man sich für den GAV-Lehrgang anmelden.



Danijela Nikolic ist als Leiterin Weiterbildung PK Reinigung jeweils bei den Sprach-Einstufungstests anwesend.

Sie erklärt im Interview, wie die Tests ablaufen und was dabei zu beachten ist.

Warum gibt es den Sprach-Einstufungstest?

Wer nur knapp auf A2.2 ist, wird das Lehrmittel nicht verstehen und kann nicht vom GAV-Lehrgang profitieren.

Wie lange dauert der Test?

Jemand mit schon guten Sprachkenntnissen benötigt vielleicht 15 Minuten. Eine andere Person ist vielleicht knapp bei A2.2 – dann kann der Sprach-Einstufungstest auch schon einmal 45 Minuten dauern.

Wie läuft der Test ab?

Die Teilnehmenden erklären im Test münd-



lich zum Beispiel einfache Alltagsdinge oder auch Arbeitsabläufe. So gehört dazu auch der Beschrieb eines ganzen Arbeitstages mit Ankunft, Aufgaben oder Pause. Sie erklären in einfachen Worten ihren Werdegang, was sie privat gerne machen oder wer zu ihrer Familie gehört.

Die Lesekompetenz wird anhand eines kleinen Textes geprüft, bei dem es zum Beispiel um das Benehmen vor dem Kunden geht. Dann wird gefragt, ob das richtig oder falsch ist.

Günstige Deutschkurse bis B1

Die Sprache ist eine zentrale Voraussetzung, damit sich Zuwanderer in der Schweiz wohl fühlen, Kontakte knüpfen und Beziehungen aufbauen können. Dank

der Sprache kann man sich mit den Kolleginnen und mit den Vorgesetzten verständigen. Sprache hilft zu verstehen, wie man arbeiten muss, wie man zum Beispiel

Reinigungsmittel oder Maschinen einsetzt. Deshalb bietet die PK Reinigung sehr günstige Deutschkurse an.



Reinigungskräfte müssen heute viele Fachbegriffe kennen.

52 Lektionen eines Deutschkurses

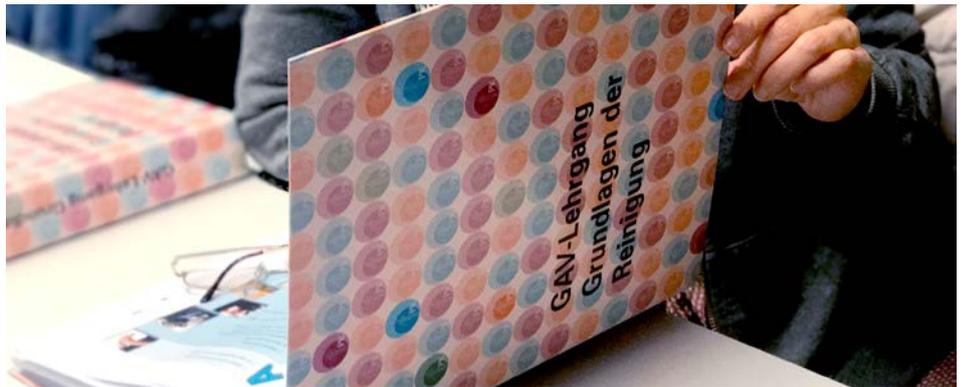
kosten bei der PK Reinigung CHF 100; diese übernimmt sehr häufig der Arbeitgeber. Die Deutschkurse der PK Reinigung behandeln auch Themen aus dem Alltag der Reinigungskräfte. Angeboten werden Kurse bis zum Sprachniveau B1. Termine und Kursorte sind unter pk-reinigung.ch ersichtlich.

Das neue Unterrichtsmaterial hat den Test in der Praxis bestanden



Zu allen Modulen wurden umfassende Unterrichtsmittel erarbeitet und in den passenden Pilotkursen getestet. Die Unterrichtsmittel werden im gleichen Verlag

publiziert, der seit Jahren die anderen Schulungsunterlagen für die Reinigungsbranche herausgibt.



Übersichtlich, attraktiv und anschaulich – der Ordner.



Im Basismodul werden die meistens theoretischen Inhalte vorwiegend in Gruppen oder im Plenum besprochen. Nach den 6 Lerneinheiten des Basismoduls legen die Teilnehmenden eine Zwischenprüfung ab. Diese besteht aus Multiple-Choice-Antworten. In den Spezialisierungsmodulen Unterhaltungs-Spitalreinigung, Spezialreinigung und Fahrzeugreinigung gibt es viele praktische Übungen.



Der Abschluss des Moduls wird mit einem Prägestempel bestätigt. Die Freude und der Stolz über das Erreichte wird mit ansprechenden Unterlagen dokumentiert.

Kursleiter mit Praxisbezug

Die Kurse sind so detailliert strukturiert, dass alle Kursleiter die gleichen Inhalte auf die gleiche Art und Weise in etwa in der gleichen Zeit vermitteln.

Damit sich jemand als Kursleiter bewer-

ben kann, muss er oder sie eine Lehre als Gebäudereiniger/in EFZ oder in vergleichbaren Bereichen abgeschlossen haben, über sehr gute Deutschkenntnisse verfügen und die Einführungsschulung für den GAV-Lehrgang «Grundlagen der Reini-

gung» abgeschlossen haben.

Mit Vorteil verfügt die Lehrperson über Erfahrung in der Erwachsenenbildung. Bevorzugt werden Kursleiter mit SVEB-Zertifikat und didaktischer Erfahrung eingesetzt.



Die rund 20 Kursleiter bringen Erfahrung, Kompetenz und Engagement mit. Zu ihnen gehören auch: Bernadette Koch, Samariterbund (links), Gilbert Zahnd (mitte), Elisabeth Ulmschneider (rechts)

Von A bis Z und lustig erklärt

Viel Fragen stellen



«Mir hat es gut gefallen, dass der Kursleiter uns aufgefordert hat, Fragen zu stellen. Wer als Reinigungskraft tätig sein will, sollte diese Weiterbildung wirklich besuchen. Sie macht einen Unterschied!»

Arbesmir Ceku

Für alle zu empfehlen



«Ich finde den GAV-Lehrgang super – von A bis Z wird erklärt, wie man richtig reinigt. Für mich war alles sehr einfach. Ich empfehle allen Reinigungskräften, diesen Kurs zu besuchen. Der Kursleiter hat die Dinge auch sehr lustig erklärt.» Fatime Ajdini

Qualität weiter hochhalten



«Als Geschäftsführerin unseres 5 Jahre jungen Unternehmens nehme ich mit meinem Team an dem GAV-Lehrgang Basismodul teil. Ich wollte wissen, wie der Stand der Dinge ist und wie wir unsere Qualität als 15-köpfige Reinigungsfirma weiter hochhalten können. Unser Ziel ist immer, eine sehr gute Dienstleistung zu erbringen, aber es uns auch einfacher und leichter zu machen. Wir haben sehr viel gelernt und auch viele Dinge bestätigt bekommen! Die Kursunterlagen finde ich super, auch die Möglichkeit, persönliche Notizen zu ergänzen.» Besiana Ceku

Unsere Zielsetzung ist es, eine sehr gute Dienstleistung zu erbringen, aber es uns auch einfacher und leichter zu machen. Wir haben sehr viel gelernt und auch viele Dinge bestätigt bekommen! Die Kursunterlagen finde ich super, auch die Möglichkeit, persönliche Notizen zu ergänzen.» Besiana Ceku



«Erste Hilfe» hilft wirklich

Im Rahmen des Basismoduls besuchen die Teilnehmenden des GAV-Lehrgangs die Lerneinheit «Erste Hilfe», die in Kooperation mit dem Schweizerischen Samariterbund veranstaltet wird. Die Teilnehmenden haben gelernt, wie sie in einem Notfall reagieren können und was beim Alarmieren zu beachten ist. Sie haben erfahren, wie sie Bewusstlosigkeit erkennen können und welche Massnahmen sinnvoll und notwendig sind. Sie haben geübt, wie sie je nach Beeinträchtigung mit den Patienten umgehen können und wie jemand reanimiert wird.

Viele Bilder verwendet

Kursleiterin Bernadette Koch hat viele Bilder verwendet und Abläufe so erklärt, dass sie auch auf Sprachniveau A2.2 gut verstanden werden konnten.

Die Teilnehmenden haben das sehr geschätzt und waren begeistert von den zahlreichen Übungen. «Ich habe in der Ersten Hilfe wirklich viel gelernt. Das hilft mir auch sehr bei meiner Arbeit», freut sich eine Kursbesucherin.



Die Lerneinheit «Erste Hilfe» bringt den Teilnehmenden sehr viel. Sie sind begeistert, dass sie das neu gewonnene Wissen auch privat einsetzen können.

«Damit die Qualität stimmt»

Reine Profis hat **Ausbildungsverantwortliche** in Betrieben gefragt, was sie von der neuen Ausbildung halten und ob sie Mitarbeitenden an den GAV-Lehrgang anmelden werden. Lesen Sie selber!



«Ich erwarte von dem GAV-Lehrgang, dass meine Mitarbeitenden sehr viel lernen. Das ist mir ganz wichtig.»

Jakob Stössel, AT Clean Team GmbH



«Wir werden Mitarbeitende im GAV-Lehrgang schulen, führen die Ausbildung jedoch selber als Firmenkurs durch.»

Matthias Dürig, Enzler Reinigungen AG



«Ich werde allen Mitarbeitenden die Gelegenheit zur Teilnahme am GAV-Lehrgang geben und versuchen, sie so noch mehr zu fördern. Denn die Ausbildung ist ja auch lohnwirksam. Ich will gut ausgebildete Leute. Alles, was sie im GAV-Lehrgang lernen, kommt auch mir zugute.»

Marcel Frei, A. Frei Clean System GmbH



«Ich werde Mitarbeitende an den GAV-Lehrgang schicken, damit sie im Beruf weiterkommen und die Qualität auch stimmt.»

Gabriela Schiess, Schiess Transport AG

«Das Gelernte weitergeben»

Teilnehmende des GAV-Lehrgangs profitieren täglich vom Wissen:

Leiter richtig benützen



«Ich habe gelernt, was die Informationen auf den Flaschen bedeuten und wie das Reinigungsmittel richtig dosiert wird. Auch das Thema Arbeitssicherheit fand ich sehr interessant, zum Beispiel, wie man eine Leiter richtig benützt. Ich empfehle den GAV-

Lehrgang allen, die in der Reinigungsbranche tätig

sind. Den Ordner mit dem Unterrichtsmaterial finde ich sehr gut. Alles wurde auch ganz super erklärt!» Ana Sofia Fernandes

An Kollegen weitergeben



«Ich konnte das Gelernte schon meinen Kollegen weitergeben. Vor allem hat mir auch der Teil zur Ersten Hilfe gefallen. Zum Beispiel weiss ich jetzt, wie ich das Reinigungsmittel besser mischen kann. Die Lehrerin ist sehr gut. Die Kolleginnen finde

ich sehr nett. Ich habe viel erfahren, was ich bisher noch nicht wusste. Ich bleibe weiter im Kurs!» Kingkan Git

Wichtige Ausbildung



«Das ist eine wichtige Ausbildung für alle, die in der Reinigung tätig sind. Unser Kursleiter hat die Dinge gut erklärt.» Myrvete Shkreli

Viel gelernt



«Ich habe viel gelernt in der Ersten Hilfe und heute im Kurs.»

Sadeta Rebronja

GAV-Lehrgang – Orte und Termine

Der GAV-Lehrgang wird in Basel, Dietikon, Rickenbach SO und St. Gallen durchgeführt. Die genauen Daten für den Sprach-Einstufungstest, die Module, Zwischenprüfungen und den Abschlusstest finden Sie unter pk-reinigung.ch im Kapitel Weiterbildung und GAV-Lehrgang.



Die Basismodule bestehen jeweils aus 6 Lerneinheiten. 2 Lerneinheiten dauern einen ganzen Tag. Die Spezialisierungsmodule beinhalten jeweils 10 Lerneinheiten. Auch hier werden pro Tag zwei Lerneinheiten besucht.

Basel

- Sprach-Einstufungstests: Februar und März 2019
- 4 Durchführungen der Basismodule an jeweils 3 Tagen ab Februar 2019

Dietikon

- Sprach-Einstufungstests: Januar, Juni, Juli
- 7 Basismodule an jeweils 3 Tagen ab Januar 2019
- Spezialreinigungsmodule und Unterhalts-/Spitalreinigungsmodule ab Januar mit je 5 Durchführungen
- Fahrzeugreinigungsmodule 2 Mal ab April und November 2019

Rickenbach SO

- Sprach-Einstufungstests: Januar, Juni, Juli
- 8 Basismodule an jeweils 3 Tagen ab Januar 2019
- Spezialreinigungsmodule und Unterhalts-/Spitalreinigungsmodule ab Januar mit je 5 Durchführungen
- Fahrzeugreinigungsmodule 2 Mal ab April und September 2019

St. Gallen

- Sprach-Einstufungstests im Februar und August
- 4 Basismodule an jeweils 3 Tagen ab März 2019
- Spezialreinigungsmodule und Unterhalts-/Spitalreinigungsmodule ab Januar mit je 3 Durchführungen
- Fahrzeugreinigungsmodule 2 Mal ab April und November 2019

Planen Sie frühzeitig – die Anmeldefrist läuft bis 1 Monat vor Kursbeginn.